

Neuro Music Academy

PÄDAGOGISCHES KONZEPT
MUSIKITA VITZNAU

Version 1.1

Mai 2020



Neuro Music Academy
Seestrasse 75, CH-6354 Vitznau
Handelsregisteramt Luzern, CHE-393.676.362

Inhaltsverzeichnis Pädagogisches Konzept Musikita Vitznau

Einleitung.....	3
Bild des Kindes.....	3
Pädagogische Leitgedanken.....	3
Spezifische Angebote	3
Elternarbeit.....	4
Entwicklungsbereiche	4
Spiel – Bewegung – Aktivität.....	4
Konfliktbewältigung	4
Ernährung – Tischkultur.....	4
Körperhygiene und Pflege	5
Schlaf und Ruhepause	5
Qualitätssicherung	5

PÄDAGOGISCHES KONZEPT Musikita Vitznau

Einleitung

Die Musikita Vitznau bietet ausserhäusliche Betreuung an für Kinder zwischen 6 Monaten bis zum Kindergarten-Eintritt. Sie ist für alle Kinder offen, unabhängig vom Wohnsitz, von Nationalität oder Konfession. Die Kinder gelten in der Musikita als individuelle Persönlichkeiten. Ihr seelisches und körperliches Wohlbefinden steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Bild des Kindes

Wir verstehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit und akzeptieren es mit all seinen Stärken und Schwächen. Jeder Mensch hat ein Recht auf Selbstbestimmung und Selbstachtung. Wir orientieren uns an der Leitidee von Maria Montessori: „Hilf mir es selbst zu tun“. Die Kinder werden als Baumeister des eigenen Ichs sowie als Akteure des eigenen Lebens angesehen. Jedes Kind besitzt in den ersten Lebensjahren eine geistige Kraft mit der Fähigkeit, Umwelteindrücke aufzunehmen und sie im Unbewussten zu speichern. Das Kind ist KEIN Erwachsener und lernt und lebt anders. Die Umgebung muss somit dem Kind angepasst werden und nicht das Kind der Umgebung. Aus einem Kind kann nämlich nach Montessori alles werden - es benötigt lediglich Geborgenheit, Zuneigung, Ordnung, Liebe, Regeln und die freie Wahl der Tätigkeiten. * Das Bild des Kindes nach Maria Montessori

Pädagogische Leitgedanken

Die Musikita Vitznau unterstützt Kinder mit unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft darin, ihre Lebenswelt zu verstehen und in diese hineinzuwachsen. Sie schafft dazu eine anregende und beschützende Lernumgebung mit bildungs- und entwicklungsfördernden Erfahrungswelten. In diesem Umfeld pflegen die Betreuungspersonen einen wertschätzenden und anregenden Umgang mit den Kindern. Während sie die Kinder durch den Kita Alltag begleiten, berücksichtigen sie das Tempo und die Bedürfnisse des Kindes. Sie bleiben zurückhaltend und beobachten das Tätigsein des Kindes. Sie helfen da, wo Hilfe nötig ist, aber immer gemäss dem Grundsatz: «Hilf mir es selbst zu tun». Liebe und Vertrauen schaffen die wichtigste Basis für das kindliche Wohlergehen. Um das Vertrauen in sich selbst und die Umwelt zu unterstützen, vermitteln wir eine Atmosphäre der Geborgenheit und der Verlässlichkeit. Das Wohlbefinden des Kindes steht dabei immer im Mittelpunkt.

Im Kita Alltag legen wir täglich Wert auf einen achtsamen Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen, wie auch einen sorgsamen Umgang mit allen Lebewesen.

Der Tagesablauf der Kita wird abhängig von den Bedürfnissen der Kinder flexibel gestaltet.

Spezifische Angebote

Die Musikita Vitznau soll ein Haus sein, in dem Kultur vielseitig gelebt wird und ganz selbstverständlich zum Alltag gehört. Für eine ganzheitliche Beschäftigung mit Kunst und Kultur werden auch die pädagogischen Inhalte altersgerecht mit kulturellen Aktivitäten verknüpft.

Die Kinder beschäftigen sich zusätzlich zu den allgemeinen pädagogischen Zielen regelmässig täglich intensiv mit Musik. Dies ist der Schwerpunkt der Musikita Vitznau. Der Elementarmusik-Unterricht basiert auf der Wirth Methode und den Erfahrungen des Institutes der Wiener Sängerknaben. Dazu liegt ein spezielles Musikalisches Konzept vor.

Nebst der Musik soll auch Platz für andere Kunst- und Kulturaktivitäten sein. In Zusammenarbeit mit externen Kulturpädagogen lernen die Kinder das ganze Spektrum der Kunst und Kultur kennen und können ihre Kreativität frei entfalten. Dabei sollen auch die kulturellen Bräuche der Region Vitznau ihren festen Platz haben.

Elternarbeit

Familie und Kita sind zwei unterschiedliche Systeme mit unterschiedlichen Aufgaben, Abläufen und Ritualen. Für das Wohlbefinden des Kindes ist es wichtig, dass die beiden Welten miteinander in Beziehung stehen.

Die Zusammenarbeit erfolgt über die täglichen Rückmeldungen beim Holen und Bringen, bei Familienanlässen, Elternabenden und Entwicklungsgesprächen.

Entwicklungsbereiche

Das Wohlbefinden des Kindes steht in der Musikita an erster Stelle. Das Kind wird durch liebevolle Betreuung in seinen sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten begleitet, gestärkt und gefördert.

Spiel – Bewegung – Aktivität

Bewegung ist ein wichtiges Element in der frühkindlichen Erziehung. Sie nimmt einen grossen Raum in der Lebensrealität und den Bedürfnissen des Kindes ein. Kinder entwickeln damit motorische Kompetenzen und entdecken ihre Umwelt.

Die Musikita unterstützt die Bewegungsfreude der Kinder mit vielen gemeinsamen Aktivitäten, wie z.B. mit einem entsprechenden Musikangebot und regelmässigen Spaziergängen in der Natur.

Feste und Bräuche bilden in der Musikita einen wichtigen Bestandteil im Jahres Ablauf und gehören (siehe auch musikalisches Konzept) grossmehrheitlich zu den geführten Aktivitäten.

Freispiel Im Freispiel organisieren sich die Kinder ohne Lehrperson und Anleitung. Das Kind wählt je nach Lust und Laune sein Spielmaterial selbst aus und bezieht dabei gerne auch andere Kinder mit ein. Dies passiert oft im Rollenspiel in der Puppenecke, beim Bauernhof, bei den Bauklötzen oder in der Musikecke. Die Kinder lernen somit selbst sich in der Gruppe durchzusetzen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und auch gemeinsam ein Ziel zu planen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, die Umgebung und das Material motivierend zu gestalten und das Spiel aus der Ferne zu beobachten. Das Material soll Lust und Freude wecken, sich damit auseinanderzusetzen.

Spaziergänge und Tagesausflüge Spaziergänge und der Aufenthalt im Garten gehören in der Musikita zur Tagesordnung. Sie berücksichtigen die Alltagsthemen, die Jahreszeiten und die Wetterlage. Wir verweilen regelmässig im eigenen Garten, wo die Kinder Gelegenheit zum Bauen, Graben, Rennen, Klettern, Balancieren, Pflanzen, Jäten und Ernten haben. Da soll auch das vielseitige Spiel mit dem Wasser seinen Platz haben.

Regelmässige Ausflüge in der nahen Umgebung und im Wald gehören selbstverständlich zum Programm.

Konfliktbewältigung

Die Musikita unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Konfliktfähigkeit. Es ist uns wichtig, dass Kinder Konflikte möglichst untereinander lösen können. Entsprechend dem pädagogischen Leitgedanken nehmen die Betreuer und Betreuerinnen auch in Konfliktsituationen eine beobachtende Funktion ein. Sie bringen sich erst ein, wenn die Kinder nicht selbstständig eine Lösung finden. Dabei sind alle bemüht, positiv formulierte und wertfreie Aussagen zu machen.

Ernährung – Tischkultur

Eine gesunde Ernährung, eine kinderfreundliche Tisch Kultur und geregelte Mahlzeiten haben bei uns einen hohen Stellenwert. Wir achten auf saisongerechte, möglichst biologische Nahrungsmittel und nehmen dabei Rücksicht auf alle Altersstufen, andere Kulturen und Lebensmittelunverträglichkeiten. Die Kinder dürfen ihre Vorlieben und Abneigungen äussern und werden dabei ernst genommen.

Kleine Mahlzeiten wie Znüni und Zvieri werden mit Hilfe der Kinder zubereitet. Fester Bestandteil ist dabei auch das Abwaschen und Aufräumen der Kochutensilien sowie die richtige Entsorgung der diversen Abfälle. Auch den gemeinsamen Tisch aufdecken und abräumen ist ein tägliches Ritual.

Die Esssituation erachten wir als gemeinsames zentrales Ereignis und pflegen die Tisch Kultur mit Liedern, Versen und gemeinsamen Gesprächen. Dabei wird auch der entsprechende Wortschatz gepflegt. Diese täglich wiederkehrenden Rituale sind fester Bestandteil von unserem Zusammenleben.

Körperhygiene und Pflege

Die Körperpflege und Hygiene gehören zu den täglichen Ritualen und Routinen in der Kita. Wir unterstützen die Kinder nach Bedarf und fördern die selbständige Ausführung der Körperpflege. Dabei wird die Intimsphäre der Kinder respektiert. Das Betreuungspersonal weiss, welche körperlichen Berührungen erlaubt sind. Auch bei der Körperpflege achten wir auf die Erweiterung des kindlichen Wortschatzes.

Schlaf und Ruhepause

Die Musikita verfügt über ausreichende Ruhe- und Schlafplätze. Die individuellen Schlafbedürfnisse der Kinder sollen berücksichtigt werden.

Beim Einschlafen sind uns entsprechende Rituale wichtig. (siehe Musikalisches Konzept)

Qualitätssicherung

Das pädagogische Konzept der Musikita Vitznau wird regelmässig überarbeitet und evaluiert.

Wir orientieren uns am Qualitätsanspruch von der kibesuisse.